

vom Himmelreich

Der Gemeindebrief aus Otterndorf
3 - 2022 | September bis November 2022



Foto © RosiKrause

Frühe Sturmflut

**Kerstin Tiemann ist neue
Superintendentin**
Seite 13

**Sanierung geht weiter - Gottes-
dienste außerhalb von St. Severi**
ab Seite 4

**Besuchskreis
gegründet**
ab Seite 8

Kirchenbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 10-12 Uhr

- **Pfarramtssekretärin**
Barbara Freudenberg
Himmelreich 2, 21762 Otterndorf,
Tel.: 04751-3935 Fax: 04751-6666
kirchenbuero@kirche-otterndorf.de
- **Friedhofswart Uwe Blohm**
Friedhofsangelegenheiten
Montag 11-12 Uhr
04751-999 69 54 und 0162-9336202
- **Küster Lutz Andreasson**
0170-8328993

Kirchenvorstand

- **Vorsitzende Silke Becker**
Tel.: 04751-913 484
und 0152-29557155
kv-silke-becker@web.de

Pfarramt

- **Pastor Ludwig Feltrup**
An der Baumschule 5
21762 Otterndorf
Tel. 04751-9995450
l.feltrup@gmail.com
- **Pastor Thorsten Niehus**
Johann-Heinrich-Voß-Str. 1,
21762 Otterndorf
Tel. 04751-3915
thorsten.niehus@evlka.de

Telefonseelsorge: 0800/1110111

Diakonie Cuxland

Hospizgruppe Land Hadeln e.V.

Unsere Gemeinde im Internet:
www.kirche-otterndorf.de
Über 25 000 Besucher im Jahr

Kirchenmusik

- **Kreiskantor Kai Rudl**
Feldweg 7, 21781 Cadenberge
Tel.: 04777- 84 17
kai.rudl@onlinehome.de

Kindertagesstätte St. Severi

- **Leiterin Farina Mangels**
Mittelweg 4a, 21762 Otterndorf
Tel. 04751-69 37
kiga@kirche-otterndorf.de

Kinder- und Jugendarbeit

- **Regionaldiakon**
Henning Elbers
Himmelreich 5, 21762 Otterndorf
04751-99 92 31 und 0152-05449082
diakon-elbers@gmx.de

Kirchenkreis

- **(ab 17.9.) Superintendentin im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln**
Kerstin Tiemann
04751/9781845
- **Ephoralsekretärin**
Annette Brüggemann
04751/9781844
Sup.Cuxhaven-Hadeln@evlka.de

kostenlos Tag und Nacht
Adresse und Termine siehe Seite 16
Cuxhavener Straße 3A, Otterndorf
Di + Do 10 -12 Uhr, Tel.: 04751-900190

Impressum: vom **Himmelreich** - Der Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Sankt-Severi Kirchengemeinde Otterndorf wird herausgegeben vom Kirchenvorstand. Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Reinhard Krause und die Unterzeichnenden. E-Mail: reinkrause@t-online.de
Zusammenstellung und Gestaltung: Rosemarie Krause

Druck: Druckerei Hottendorff, Otterndorf

Auflage: 3830 Exemplare

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 14. November 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

der morgendliche Blick aus dem Fenster Mitte August zeigt vorzeitig herabgefallene Blätter aus dem Apfelbaum. Wohl Folge der Hitze und anhaltenden Trockenheit, die uns hier in Otterndorf etwas weniger erreicht hat als andere Teile Deutschlands und Europas. Alles mögliche ist durcheinandergeraten. Aber nicht nur durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Gas zum Heizen ist nicht mehr sicher und auch Strom könnte knapp werden. Kohle an eigentlich schon aufgegebene Kohlekraftwerke zu liefern scheitert gerade am wasserarmen Vater Rhein und einer Bahn, die an der Kapazitätsgrenze arbeitet. Alternativer Einsatz von Atomkraft in Frankreich am Mangel von Kühlwasser für Atomkraftwerke, die abgeschaltet werden müssen. Bäche versiegen und die großen Flüsse Europas sind Rinnsale geworden. Selbst Norwegen knausert mit Strom aus Wasserkraft. Die Ernte wird vielerorts schwach ausfallen.

Und unser Titelbild aus dem vergangenen Jahr zeigt eine weitere Seite der Bedrohung durch den Klimawandel: frühe Sturmfluten im Herbst machen dem Weidewiehe nasse Füße und beenden die Saison am Grünstrand. Das Schmelzwasser der Pole erhöht den Meeresspiegel. Wird es Hadeln auf Dauer noch geben? In der Zeitung gibt es simulierte Landkarten, die weite Flächen unter Wasser zeigen.

Aus dem 66. Psalm blieb angesichts von Klimawandel und Dürre ein Vers bei mir hängen: „Gott, du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach dir, mein Leib verlangt nach dir aus trockenem, dürrem Land, wo kein Wasser ist.“ Wenn Gott für das Leben steht, das uns geschenkt ist, und für die Regeln, die Leben möglich machen, dann ist dieser zweite Vers des Psalms recht aussagekräftig. Es lassen sich eine Menge

Erkenntnisse finden, wenn ich danach suche. Vielleicht sind sie unbequem. Das Leben einfach immer weiter so zu leben, könnte ins Verderben führen. Es gibt nur eine Erde für alle Menschen. Gerechter teilen, sinnvoller wirtschaften, anders leben. Wer sich informiert, lernt, dass zum Beispiel die gegenwärtige Fleisch- und Milchproduktion zu großen Mengen von



klimafeindlichen Gasen durch die Tiere und Grundwasserverseuchung durch Gülle führt. Wertvolle Anbauflächen werden missbraucht zur Futtermittelproduktion, statt alle Menschen direkt mit gesundem Gemüse zu versorgen. Das lässt sich fortsetzen, aber natürlich weiß nicht jeder von uns alles und viele wenig über die Art, wie unser Alltag in die Schöpfung eingreift und sie teilweise vernichtet. Aber es gibt, wenn wir es wollen, viele konstruktive Wege, die Probleme zu bewältigen.

Gott suchen, nach dem Leben suchen. Statt Furcht zu entwickeln und zu erstarren: neue Wege finden. Das ist immer neu die Aufgabe, die das Leben uns stellt. Auch in diesen Herbstmonaten mit bunten Farben und reifen Früchten.

Reinhard Krause

Gottesdienst in diesem Herbst und Winter

Weil die St. Severi-Kirche Baustelle und geschlossen ist, haben wir in Otterndorf den ganzen Sommer auf der Grünfläche zwischen Kirche und Gemeindehaus evangelischen Gottesdienst gefeiert. Und wenn es regnet, gehen wir bei geöffneten Fenstern ins Gemeindehaus.

Ab Mitte Oktober wird es dafür vermutlich zu kalt. Und es sieht so aus, dass die

Coronaerkrankungen wieder zunehmen und wir Abstand halten müssen. Darum sind wir sehr froh, **ab 23. Oktober** regelmäßig um 18 Uhr mit unserem Sonntagsgottesdienst **in der katholischen Kirche** in der Wesermünder Straße zu Gast sein zu dürfen. Vormittags feiert die katholische Gemeinde und **abends** die evangelische Gemeinde.

Außerdem laden wir herzlich ein, **in Osterbruch und Neuenkirchen** den evangelischen Gottesdienst zu besuchen. Kleinere Gottesdienste, wie z.B. die Andacht zum Monatsbeginn, sollen in der kalten Jahreszeit im Gemeindehaus gefeiert werden.

An besonderen Tagen: Männersonntag, Reformationstag und Bußtag feiern wir mit allen drei evangelischen Gemeinden den Gottesdienst gemeinsam **in Osterbruch**. Den Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließenden Kranz-Niederlegungen feiern wir in der Stadthalle. Alles Weitere finden Sie in der Gottesdienstübersicht.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der katholischen Kirche und den evangelischen Nachbargemeinden. Wir hoffen darauf, im Laufe des nächsten Jahres auch wieder in der St. Severi-Kirche Gottesdienst feiern zu können.



Die katholische Heilig-Kreuz-Kirche Otterndorf
© Piegenschke

Die Sanierung der St. Severi-Kirche geht weiter

Trotz stark gestiegener Baukosten hat die Kirchengemeinde einen Weg gefunden, dass die Sanierung der St. Severi-Kirche weitergehen kann.

Im Sommer stand der Kirchenvorstand vor der ernüchternden Erkenntnis, dass die Kosten für die Baumaßnahme um 175.000 € gestiegen sind. Doch es ist gelungen einen Weg zu finden. Die Landeskirche gibt 50.000 € weiteren Zuschuss, der Kirchenvorstand 25.000 € und die Kirchengemeinde

verzichtet u.a. darauf, den Altarraum mit einer sparsamen Fußbodenheizung auszustatten.

So werden wir auch künftig in den kalten Monaten des Winters ohne Coronabeschränkungen Gottesdienst im Gemeindesaal feiern. Mit Corona-Beschränkungen bleibt uns künftig nur, in der Kirche zu frieren oder viel Geld für den Betrieb der Heizung ausgeben zu müssen.

Mit dieser Einschränkung haben wir den-



noch Grund zur Freude. Auch in unseren nicht ganz einfachen Zeiten schaffen wir es, dass die St. Severi-Kirche saniert wird. So bleibt sie, mit- samt der restaurierten Gloger-Orgel, für die Zukunft erhalten und, abgesehen von den kalten Wintermonaten, gut zu nutzen.

◀ Altarraum Schutzvorkehrungen 9
© Holthausen

Freiwilliges Kirchgeld 2022

Aufgrund der für viele Gemeindeglieder schwierigen wirtschaftlichen Situation in Folge des Krieges in der Ukraine hat der Kirchenvorstand beschlossen, in diesem Jahr auf die Bitte um ein freiwilliges Kirchgeld zum Erntedankfest für Otterndorf zu verzichten.

Erntedank-Gottesdienst

In diesem Jahr sind die Kirchengemeinden Osterbruch, Neuenkirchen und Otterndorf zum gemeinsamen Erntedank-Gottesdienst am **Sonntag, 2. Oktober, 10.30 Uhr** auf den Hof Katthusen der Familie Mushardt in der Wesermünder Straße 28 eingeladen.

Gemeinsam feiern wir unseren Dank an Gott, der das tägliche Brot wachsen und gedeihen lässt, und unseren Dank an all die Menschen, die in der Landwirtschaft für unser Brot tagtäglich hart arbeiten.

Thorsten Niehus

Gedanken zu Erntedank

„Bunt sind schon die Wälder....“ – ein wunderschöner Sommer mit vielen Hochs und Tiefs (nach wie vor Corona, die Klimakrise, der Krieg in der Ukraine ...) liegt hinter uns. Jetzt zeigt uns die Schöpfung die Natur in ihrem immer schöner werdenden Herbstkleid. Wer kennt wohl dieses Lied nicht und kann nicht sicher mit einstimmen!

„Bunt sind schon die Wälder“ nach der Melodie von Johann Friedrich Reichardt.

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt.

Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen - kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube aus dem Rebenlaube purpurfarbig strahlt.

Am Geländer reifen Pfirsiche mit Streifen - rot und weiß bemalt.

*Geige tönt und Flöte bei der Abendröte und im Mondenglanz
junge Winzerinnen winken und beginnen frohen Erntetanz.*

Herzlich möchte ich Sie einladen zu unserem Erntedankfest am 2. Oktober. In diesem Jahr feiern wir wieder auf dem Hof Katthusen bei Familie Mushardt.

- Vielen Dank, Familie Mushardt! -

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst. Genießen Sie die gemütlichen lauen Abende – vielleicht bekommen wir einen schönen Altweibersommer.

Silke Becker

Reformationstag in Osterbruch

Wie in den vergangenen Jahren feiern die evangelischen Gemeinden aus Osterbruch, Neuenkirchen und Otterndorf den Gottesdienst am Reformationstag gemeinsam. In diesem Jahr sind wir am **Montag, 31. Oktober um 10.30 Uhr** in der Osterbrucher St. Petri-Kirche zu Gast.

Außerdem werden wir Thomas Gurt als Lektor einführen, der damit feierlich den Auftrag bekommt, selbständig den Gottesdienst zu gestalten.

Herzlich willkommen!

Im Gottesdienst nehmen wir die merkwürdigen Gemälde von Martin Luther und Philipp Melancthon in der Osterbrucher Kirche in den Blick. Die Reformatoren schauen sich nicht an, wie wir es aus vielen Kirchen kennen, sondern richten ihren Blick in eine entgegengesetzte Richtung.

Was hat das zu bedeuten, dass der Kämpfer für die Reformation (Martin Luther) und derjenige, der die Gedanken der Reformation ordnet und für die Nachwelt zu Papier bringt (Philipp Melancthon), aneinander vorbeischaun? Warum hängt dieses Bild so in Osterbruch?

Dieses Rätsel soll im festlichen Rahmen des Reformationstags-Gottesdienstes gelöst werden.



Melancthon und Luther in St. Petri Osterbruch
© Ahrends (Archiv der Landeskirche Hannovers)

Volkstrauertag

Den Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließenden Kranz-Niederlegungen feiern wir am Sonntag, 13. November,

10.30 Uhr in der Stadthalle Otterndorf (am Schützenplatz).

Buß- und Betttag

Den Gottesdienst zum Buß- und Betttag feiern die Kirchengemeinden Osterbruch, Neuenkirchen und Otterndorf gemeinsam am **Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr in der St. Petri-Kirche Osterbruch.**

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht

ein Gemälde der frisch restaurierten Kirchendecke, auf dem eine Schlange am Kreuz abgebildet ist. Ein in unseren Kirchen seltenes Bild, das einen ganz speziellen Blick auf unseren Glauben richtet. Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst in Osterbruch!



Die Schlange und das Kreuz – Bildnis an der Osterbrucher Kirchendecke © Niehus

Pilgertour „Alles von Gott gemacht“

Am **Sonntag, 30.10.2022**, starten wir im Anschluss an den Gottesdienst mit dem Pilgersegen und machen uns auf den Weg in den Herbst. Unsere gemeinsame Tour geht über eine Strecke von ca. 12 km. Wir werden uns kennenlernen und uns austauschen, gemeinsam singen, in der Stille gehen.

Pilgern, so sagt man, ist „Beten mit den Füßen“. Wir nehmen den Weg unter unsere Füße und uns kann kein schlechtes Wetter abschrecken.

Bitte haben Sie passende Kleidung, passende Schuhe und Getränke dabei. Auf

unserem Weg machen wir einen Stopp und genießen die Pause

Treffpunkt 10:30 Uhr im Gottesdienst
St. Severi Kirche - anschließender Start nach einem Pilgersegen.

Dauer ca. 3,5 Stunden

Gerne können Sie sich zur Pilgertour anmelden bei

KV-Silke-Becker@web.de
und telefonisch unter 01522-9557155
Ich freue mich, wenn Sie dabei sind.

Silke Becker

Kommen die alle auf einmal.....?

Seit kurzem gibt es in unserer Kirchengemeinde einen Besuchskreis. Dieser Besuchskreis wurde gegründet, damit möglichst auch zukünftig viele Gemeindeglieder **über 80** zu ihren Geburtstagen oder ein paar Tage danach Besuch von ihrer Kirchengemeinde erhalten können.

Zu den „großen“ Geburtstagen, die mit einer „0“ oder „5“ enden, gibt es weiterhin Post von Pastor Niehus mit Glückwünschen und der Ankündigung seines Besuches.

Aber auch die anderen Geburtstage sollen, wenn möglich, bedacht sein. Ganz wird es uns nicht immer gelingen, aber wir werden es versuchen.

Als ich vor kurzem gerade auf dem Weg zu einem Geburtstagsbesuch war, traf ich eine nette Dame aus unserer Gemeinde. Sie berichtete mir freudig von ihrem bevorstehenden **80.** Geburtstag und ihren Planungen für diesen besonderen Tag.

„Dann bekommen Sie ja ab jetzt auch Besuch von ihrer Kirchengemeinde“, teilte ich ihr mit. „Ja, das weiß ich von meinem Mann“, erwiderte sie. „Pastor Feltrup kommt.“

Daraufhin erzählte ich ihr von unserem neu gegründeten Besuchskreis und dass diesem neben Pastor Feltrup noch Silke Becker, Albert-Wilhelm Oest und ich vom Kirchenvorstand sowie Karin Ayecke-Riemer, Ellen Bürger, Eike Dunker und Reinhard Hagenah angehören.



Der **Besuchskreis** von links nach rechts: Ellen Bürger, Eike Dunker, Silke Becker, Karin Ayecke-Riemer, Albert-Wilhelm Oest, Reinhard Hagenah, Beate Preß. Ludwig Feltrup fehlt auf dem Foto. Er hat es aufgenommen ©.

Sichtlich geschockt blieb die angehende Jubilarin stehen und fragte: „Kommen die alle auf einmal?“

Ich konnte sie – und möchte an dieser Stelle auch Sie, liebe Jubilare, die **demnächst achtzig** Jahre und älter werden – beruhigen. Wir kommen nicht alle auf einmal! Wir kommen jeweils einzeln. Das heißt: Es kommt nur eine oder einer von uns. Und wir kommen gern!!

Wer jedoch keinen Besuch haben möchte, kann das natürlich vorab auch telefonisch unserer Pfarrsekretärin Frau Freudenberg mitteilen. Das ist überhaupt kein Problem!

Und wer in diesen Zeiten Bedenken wegen einer möglichen Ansteckungsgefahr haben sollte, den kann ich ein bisschen beruhigen. Vor jedem Geburtstagsbesuch testen wir uns, um wirklich niemanden zu gefährden.

Unsere Einladung zum gemeinsamen Geburtstagskaffee am Nachmittag besteht natürlich auch weiterhin.

Herzlicher Gruß vom Besuchskreis an alle Jubilare ab **80** der Monate September, Oktober und November!

Beate Preß

Regelmäßige Termine

Der **Männerkreis** trifft sich immer **mittwochs um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal bzw. in der Lateinschule. Geplant ist vor dem Gottesdienst zum Männersonntag am 16. Oktober (in Osterbruch) noch folgender Termin: **21. September 2022**

Der **Handarbeitskreis** trifft sich **jeden 2. Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr** in der Lateinschule oder im Gemeindehaus.

Bei Interesse melden Sie sich bei Maren Schwarz unter 04751-911627 oder 0174-9886680 - oder schauen Sie einfach vorbei. Es ist genug Wolle zum Verstricken da.

Der **St. Severi Kirchenchor** probt **dienstags abends um 19.10 Uhr im Gemeindehaus Otterndorf** unter Leitung von Kreiskantor Kai Rudl.

Und der **Otterndorfer Posaunenchor** probt auch wieder wöchentlich **montags um 18.30 Uhr** im Otterndorfer Gemeindehaus.

Evangelische Jugend

► **Kindergruppe „Frösche“:** Montags 16:00 – 17:30

► **Jugendgruppe:** Donnerstags 17:00 – 18:30

Alle Gruppen im Jugendhaus Himmelreich 5

Gemeindefest 2022

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte das Gemeindefest auf der Südseite der Kirche wieder stattfinden.

Eine festliche „Andacht zum Monatsbeginn“ bildete den Auftakt. Ute Mushardt trug dabei ihre Gedanken zu Psalm 42 *Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott* zur Begrüßung vor.

Mit Unterstützung von der Feuerwehr am Grill und beim Ausschank wurde dann ein schönes Gemeindefest mit ca. 80 Gästen gefeiert. Otterndorf-Neulinge und alte Gemeindeglieder konnten begrüßt oder kennengelernt werden.

Während am Tag vorher noch 39 Grad heiße Sommertemperaturen herrschten, war es am Freitag, dem 1. Juli, eher kühl – aber niemand wollte die Hitze zurück.

Bei bedeckten 20 Grad hielten wir uns mit guten Gesprächen warm oder sangen fröhlich Volkslieder, Gassenhauer des 20. Jahrhunderts und Gute-Laune-Lieder mit, die Kai Rudl zum Besten gab. So manch einer auf der Kirchplatzseite hat sich sicher gewundert, dass Lieder wie „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“, „Pack die Padehose ein“ oder „An Tagen wie diesen“ von der Rückseite der Kirche textsicher erklangen.

Ein besonderer Dank vom Kirchenvorstand geht an die Feuerwehr, die nicht nur für das Grillen und den Ausschank gesorgt hat, sondern auch den Auf- und Abbau organisierte. Und natürlich an Kai Rudl, den Kreiskantor der St. Severi



Andacht im Gemeindefestsaal ▲
Feuerwehr am Grill ►



Kirche, der – wie bei jedem Gemeindefest – alle Lieder am Keyboard sicher und mit viel Ausdauer unterstützt hat. Vielen Dank an alle und schön, dass Sie dabei waren!
Silke Becker



Der Männerkreis war unterwegs

Es konnte wieder losgehen nach Jahren der Einschränkungen durch Corona. Wir hatten bei unseren regelmäßigen Treffen im Frühjahr die Entscheidung getroffen, dass wir gerne gemeinsam ein paar Tage an einem Wochenende in ansprechender Umgebung verbringen wollten.

dem Wochenende die Entscheidung, eine Tour in die Welterbe- und Hansestadt Wismar zu machen. Dort lernten wir die Besonderheiten durch eine sehr kundige Stadtführerin kennen, u.a. eine imposante und im Besitz der Stadt befindliche ehemalige Kirche, in der große kulturelle Angebote stattfinden können.



Das Abenteuer begann schon bei der Anreise (und später bei der Abreise war es ebenso) mit dem günstigen Bahnticket. Die Züge und Bahnsteige waren brechend voll, und wir kamen den Mitreisenden ziemlich nah. An unserem Ziel, der Stadt Schwerin, kamen wir dann „aufatmend“ an – an dem Ort waren wir vor ein paar Jahren schon einmal und hatten uns die historische und jüngere Geschichte der Stadt durch eine Stadtführung nahebringen lassen. Insofern gab es für unser Miteinander an

In Schwerin konnten wir Nordlichter noch eine „Dampferfahrt“ auf dem Pfaffenteich genießen. Die Teilnahme am Gottesdienst im Dom der Stadt rundete die Fahrt dann ab.

Wir haben uns in der Zeit auch mit den Inhalten zum Männergottesdienst im Oktober befasst und die Abende in gemütlicher und kulinarischer Runde ausklingen lassen.

Peter Gramm

Operation Kirchenraum

Unsere Kirche wird saniert. An Putz und Mauerwerk zeigten sich viele feuchte Stellen. Die Heizungsanlage muss erneuert werden. Fachleute und Denkmalschutz haben zusammen mit dem Kirchenvorstand die notwendigen Schritte getan.



Jetzt ist die Kirche eine Baustelle, der Zutritt ist verwehrt. Alles ist verhängt, geschützt. Der Altarraum sieht aus, als hätte der Künstler Christo ein Verhüllungskunstwerk daraus gemacht. Die wertvollen Kunstgegenstände lagern zum Teil im Kirchenraum. Wie lange wird es dauern, bis hier wieder Gottesdienste stattfinden können?

Zuvor war schon die Gloger-Orgel entfernt worden, um in der Orgelbauerwerkstatt Ahrend in Leer von Grund auf restauriert zu werden. Mindestens bis zum Jahresende 2023, wahrscheinlich bis Ostern 2024, werden wir ohne diese Orgel auskommen müssen.

Mir fehlt durch diese Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen ein so liebevoll-geordneter Teil in meinem Leben, ein Stück Lebensqualität.



Zu wissen, alles wird irgendwann besser werden: der Kirchenraum wird schöner und heiler sein, die Wärme wird uns Gottesdienstbesuchern und der alten, aufgefrischten Dame Gloger-Orgel zugutekommen, die Verantwortlichen im Kirchenvorstand, in den Werkstätten und in den Büros werden ihre Arbeit gewissenhaft verrichtet haben – das alles kann mich nicht dauerhaft davon ablenken, dass ich den aktuellen Verlust empfinde.

Schaff ich es, die Vorfreude auf irgendwann (bei den Baumaßnahmen) und auf 2023/24 (bei der Orgel) in den Vordergrund zu stellen? Ich weiß doch, dass ich zum einen nicht die einzige bin, die da einen Schmerz empfindet, und dass zum anderen nach Kräften dafür gesorgt wird, uns als Gemeinde mit allem Notwendigen an Seelsorge, Gottesdienst und Kirchenmusik zu versorgen (siehe in den Gemeindenachrichten).

Es ist wie bei notwendig gewordenen Operationen: für eine gesündere, eine bessere Zukunft müssen wir da durch!

Rosemarie Krause

Willkommen im „Himmelreich“:

Kerstin Tiemann ist neue Superintendentin

Wenn der Gemeindebrief verteilt ist, ist Familie Tiemann schon in Otterndorf eingezogen. Nachdem mit nur einer Gegenstimme die Synode des Kirchenkreises am 21. Juni Kerstin Tiemann zur Superintendentin gewählt hat, wird sie **am 17. September um 18.00 Uhr in der St. Petri Kirche in Cuxhaven** von Regionalbischof Brandy in ihr neues Amt eingeführt. Die Renovierungen in der Dienstwohnung im Himmelreich 15 in Otterndorf konnten rechtzeitig abgeschlossen werden, sodass die Familie im August nach Otterndorf ziehen kann. Schließlich wollen zwei der drei Söhne pünktlich zum Schuljahresbeginn hier sein und freuen sich auf ihre neuen Schulen.



Hannover dienen. Eine neue Aufgabe erfordert auch noch einmal viel Lernen. Und Kennenlernen von den vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die in den Kirchengemeinden des Kirchenkreises zwischen Cuxhaven und Hechthausen Verantwortung tragen.

Die ersten Gottesdienste an ihrem Amtssitz wird Frau Tiemann am 23. Oktober um 9.30 Uhr in der St. Marien-Kirche in Neuenkirchen und um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche in Otterndorf halten. Da die St. Severikirche in Otterndorf nicht genutzt werden kann, steht es den Gemeindegliedern wie im gesamten Winter frei vormittags in Neuenkirchen/Osterbruch oder abends in der katholischen Kirche in Otterndorf am Gottesdienst teilzunehmen.

Die nächsten Wochen werden der Übernahme der Aufgaben mit der Unterstützung durch das Landeskirchenamt in

Reinhard Krause



Gottesdienste und Andachten der Evangelisch-lutherischen Sankt Severi Kirchengemeinde (September - Dezember 2022)

Freitag, 2. September

18.00 Uhr am Gemeindehaus
Andacht zum Monatsbeginn

Sonntag, 4. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr St. Marien Neuenkirchen
10.30 Uhr am Gemeindehaus Otterndorf
Pastor Feltrup

Sonntag, 11. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr am Gemeindehaus Otterndorf
Pastor Feltrup

Sonntag, 18. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr St. Marien Neuenkirchen
18.00 Uhr Abendgottesdienst (wg. Küstenmarathon) am Gemeindehaus Otterndorf
Pastor Feltrup

Sonntag, 25. September (15. Sonntag nach Trinitatis)

9 Uhr St. Marien Neuenkirchen
10.30 Uhr am Gemeindehaus Otterndorf
Prädikant Krause

Sonntag, 2. Oktober (Erntedankfest)

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Hof
Katthusen, Wesermünder Straße 28,
Pastor Niehus

Freitag, 7. Oktober

18.00 Uhr am Gemeindehaus
Andacht zum Monatsbeginn

Sonntag, 9. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr St. Marien Neuenkirchen
10.30 Uhr am Gemeindehaus
Otterndorf
Pastor Feltrup

Sonntag, 16. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr St. Petri Osterbruch
Gottesdienst zum Männersonntag
vom Männerkreis gestaltet

Sonntag, 23. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr St. Marien Neuenkirchen
18.00 Uhr kath. Kirche Otterndorf
Superintendentin Tiemann

Sonntag, 30. Oktober (Winterzeit!!!) (20. Sonntag nach Trinitatis)

18.00 Uhr kath. Kirche Otterndorf
Pastor Feltrup

Montag, 31. Oktober (Reformationstag)

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
St. Petri Osterbruch
Pastor Niehus

Freitag, 4. November

18 Uhr Gemeindehaus Otterndorf
Andacht zum Monatsbeginn

Sonntag, 6. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

18.00 Uhr kath. Kirche Otterndorf
Superintendentin Tiemann

Sonntag, 13. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

Gottesdienst zum Volkstrauertag
9.00 Uhr St. Petri Osterbruch
Pastor Niehus
10.00 Uhr St. Marien Neuenkirchen
Pastor Feltrup
10.30 Uhr Stadthalle Otterndorf
Pastor Niehus

Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag)

19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
St. Petri Osterbruch
Pastor Niehus

Sonntag, 20. November Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr St. Marien Neuenkirchen
10.30 Uhr St. Petri Osterbruch
18.00 Uhr kath. Kirche Otterndorf
Pastor Feltrup

Sonntag, 27. November (1. Advent)

18.00 Uhr kath. Kirche Otterndorf
Superintendentin Tiemann

Freitag, 2. Dezember

18.00 Uhr Gemeindehaus Otterndorf
Andacht zum Monatsbeginn

Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)

9.00 Uhr St. Marien Neuenkirchen
18.00 Uhr kath. Kirche Otterndorf
Pastor Feltrup



Konzerte

Sonabend, 24. September, 17 Uhr
Orgelkonzert in St. Marien Neuenkirchen
siehe Seite 24)

Sonntag, 6. November, 17 Uhr
Felix Mendelssohn-Bartholdy:
Oratorienkonzert in St. Nicolai in Cadenberge (siehe Seite 25)

Besonderheiten infolge der Restaurierung der St. Severi-Kirche und der Corona-Pandemie

* Bis Mitte Oktober feiern wir den evangelischen Gottesdienst für Otterndorf auf der Grünfläche hinter der Kirche (bei schlechtem Wetter im durchlüfteten Gemeindesaal)

* Ab 23. Oktober feiern wir den evangelischen Gottesdienst in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche in der Wesermünder Straße sonntags um 18 Uhr. Wir laden zudem herzlich zum morgendlichen Gottesdienst in Osterbruch und Neuenkirchen ein.

* Es gelten die jeweils gültigen Corona-Hygienevorschriften, die bei Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht vorlagen.

* Vereinbarungen zu Taufen und Trauungen sind jederzeit über das Kirchenbüro (Tel. 04751-3935 – kg.otterndorf@evlka.de) möglich.

„FÜREINANDER!“ Diakonie-Gottesdienst unseres Kirchenkreises

**am Sonntag, 11. September um 10.30 Uhr
St.-Nikolaus-Kirche, CADENBERGE**

„Füreinander“ — Das Jahresthema der Diakonie in Niedersachsen stellt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus. Nur gemeinsam werden wir die Aufgaben bewältigen. Die Herausforderungen der Pandemie, die aufgebrochenen kriegsähnliche Konflikte, aber auch die sozialen Probleme, die schon vorher da waren.

Darum geht es auch in diesem Gottes-

dienst mit Dialog-Predigt und guter Musik der Band „Evanju“. Im Anschluss voraussichtlich eine kleine Stärkung und Info-Material über die Unterstützungsangebote unseres Diakonischen Werkes. Der Gottesdienst wird gemeinsam gestaltet von Mitgliedern des Diakonie-Ausschusses unseres Kirchenkreises und des Kirchenkreises Wesermünde. — Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!!

Ihr Peter Seydell, Diakoniepastor des Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln

Cadenberge- Neustart in der Kleiderkammer

In den letzten Jahren haben wir immer wieder unsere Regelungen für die Kleiderkammer anpassen müssen. Nun wollen wir einen Neustart wagen!

Ab 13. September 2022 freuen sich unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden, Sie wieder persönlich begrüßen zu können.

Die Kleiderkammer ist geöffnet immer dienstags in der Zeit von 14.30- 16:30 Uhr.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte wir um eine telefonische Anmeldung unter unserer



Telefonnummer
04777 8199.



Sie möchten gut erhaltene Bekleidung für Kinder oder Erwachsene abgeben? Dann rufen Sie uns gern an und wir vereinbaren einen Termin für die Übergabe.

Zu unserer aller Sicherheit, tragen Sie bitte einen Mund- Nasen- Schutz.

Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Nahrwold
Kirchenkreissozial-
arbeiterin



Diakonie Cuxland - Geschäftsstelle Cadenberge

Allgemeine Sozialberatung	Kurenberatung/-vermittlung
Lebens- und Paarberatung	Kleiderkammer dienstags nach Voranmeldung
Soziale Schuldnerberatung	Schwangerschafts-/- konfliktberatung

Claus-Meyn-Str. 2, Cadenberge Mo - Fr 9 -12 Uhr, Tel: 04777-8199

E-Mail: DW.Land-Hadeln@evlka.de

Homepage: www.diakonie-cuxland.de



„Heute ist dein großer Tag“



Traditionell fand am letzten Sonntag vor den Sommerferien in der St. Severi Kindertagesstätte der „**Rausschmiss**“ der angehenden Vorschulkinder mit vorausgehen-

dem Freiluftgottesdienst statt.

Unser Pastor, Herr Niehus, eröffnete den Gottesdienst und begrüßte die Ge-

meinde und die Familien mit einem besonderen Blick auf die Schulkinder, die Hauptakteure des Tages.

Nach dem ersten Lied wurde das Geheimnis gelüftet, wieso auf dem Hügel des Außengeländes ein großes Schiff stand. Unser Noah stellte sich davor, verkleidet als Noah, und die Bibelgeschichte „Die Arche Noah“ begann.

Zusätzlich führten die angehenden Schulkinder im Anschluss einen Tanz zu dem Song „Cover me in Sunshine“ von Pink auf, der Zuschauern und Tänzern viel Freude bereitete.

Besonders die Botschaft des Liedes, das Pink mit Tochter Willow singt „Tell me that the world is spinning, since the beginning and everthing will be allright. Cover me in sunshine.“ (zu Deutsch: „Sag mir, dass sich die Welt von Anfang an gedreht hat und dass alles gut werden wird. Hüll mich ein in Sonnenschein.“) ergänzte die „Arche Noah“, wo am Ende der Regenbogen erscheint und Gott verspricht, dass

es nie wieder eine Sintflut geben wird, wunderbar und zeigt auf, dass die Botschaft nach wie vor aktuell ist.

Beim Fürbittengebet der Vorschulprojekt-Erzieherinnen gab es die ersten Tränen, als Nina Wethje die Fürbitten abschloss mit den Worten: „Lieber Gott, biete den Schulkindern Schutz und Sicherheit, Geborgenheit und Nähe, wenn sie in die Schule gehen.“

Nach dem Auszug der Schulkinder ging es zum zweiten Teil, dem Rausschmiss der Schulkinder, über.

Der **Rausschmiss der Schulkinder** ist für Eltern, Kinder und Erzieherinnen immer sehr emotional, da wir die Kinder mit einem lachenden und einem weinenden Auge ziehen lassen.

„Heute ist dein großer Tag, heute wird Rabatz gemacht, Fenster Türen aufgerissen und Johannes rausgeschmissen.“

Meike Dettmann

Aus der Arbeit von Regionaljugenddiakon Henning Elbers

Als wöchentliche Termine sind für die Zeit nach den Sommerferien folgende Gruppen geplant:

Kindergruppe „Frösche“: Montags 16:00 – 17:30 im Jugendhaus „Himmelreich 5“

Jugendgruppe: Donnerstags 17:00 – 18:30 im Jugendhaus „Himmelreich 5“

Weitere Informationen: Diakon Henning Elbers 04751-999231
diakon-elbers@gmx.de • www.kirche-otterndorf.de



Jugendgottesdienst

Am 2. Juli haben wir unter dem Motto „Schön, dass es Dich gibt“ einen Jugendgottesdienst vor dem Gemeindehaus gefeiert, den die Jugendgruppe, unter meiner Begleitung, vorbereitet hatte.

Insgesamt waren 32 Besucherinnen und Besucher gekommen, die im Gottes-

dienst auch selbst aktiv werden konnten, um mittels Postkarten geliebten Menschen einfach einmal „Schön, dass es Dich gibt“ zu sagen. Wer mochte, konnte die Postkarten im Anschluss an den Gottesdienst persönlich zustellen, alle anderen Karten haben wir auf dem üblichen Postweg versandt!.



Impression vom Jugendgottesdienst ▲ ▼ Outdoor-Altar mit Postkarten für die Aktion



Die Jugendlichen hatten sich diesmal als Kollektenzweck die Welthungerhilfe ausgesucht, für die 52,75 € an Spenden gesammelt werden konnten. Musikalisch wurde unser Jugendgottesdienst wieder von Kirchenkreisjugendwart Matthias Schiefer (Gitarre und Gesang), begleitet, der gesanglich durch Amelie und Hjördis aus der Jugendgruppe unterstützt wurde. Vielen Dank dafür, es war wieder sehr schön!

◀ Band (Matthias Schiefer, Hjördis, Amelie)



Einblicke in die Gruppenstunden der letzten Zeit:

Neben echten Klassikern wie dem „Spiel des Lebens“ wird das Geschicklichkeitsspiel „Men at Work“ weiterhin in beiden

Gruppen gerne gespielt. Die schwierigen Konstruktionen verlangen äußerste Konzentration und eine ruhige Hand, während die immer mal wieder auftretenden „Arbeitsunfälle“, anders als im echten Leben, sehr lustige Situationen hervorbringen.

In den Kinder- und Jugendgruppen verwenden wir unterstützend zum regelmäßigen Lüften weiterhin Luftreinigungsgeräte, sodass wir dafür aber auf die Maske verzichten konnten.

Deichcamp

Vom 18. 7. bis zum 22. 7. und dann nochmal vom 25. 7. bis zum 29.7.2022 fanden die diesjährigen Kinderfreizeitwochen des „Deichcamps“ statt. Nachdem wir in den vergangenen zwei Jahren jeweils nur Tagesaktionen für Kinder durchführen konnten, waren wir dies-



Geschicklichkeitsspiel "Men at Work"

mal endlich wieder in der Lage, auf unserem angestammten Gelände am Deich in Altenbruch zu übernachten. Abgesichert durch ein Hygienekonzept inklusive Schnelltests im Wochenverlauf fanden wieder vielfältige Aktivitäten im Freien, unter den Shelters und Pavillons sowie in den beiden Großzelten statt.

An jeweils fünf ereignisreichen Tagen



Das Deichcamp aus der Vogelperspektive



haben die Kinder immer vormittags eine Jesusgeschichte passend zum Thema „Wer zuletzt lacht, lacht am besten“ kennengelernt und konnten im Nachmittagsverlauf zwischen verschiedenen Angeboten wie Experimenten, Wiesenpielen, Traumreisen, Muffinsverzieren oder Obstspießemachen, Capture-the-flag, Stoffebatiken und vielem mehr auswählen. Außerdem war bei den hohen Temperaturen Abkühlung aus dem Wasserschlauch sehr beliebt. Gegen Ende der Wochen gab es auf dem Gelände jeweils einen Abend mit einer Kinder-Disco.



fertig gebatiktes Tuch



Nachmittagsangebote unter den Shelters



Bunt verzierte Muffins

◀◀ Reflektion der ejd-Fahne



In der ersten Woche haben 70 Kinder an dem Angebot teilgenommen und in der zweiten Woche nochmal 62 Kinder. Neben Kirchenkreisjugendwart Matthias Schiefer, Diakonin Silke Marx, Diakonin Annette Henning-Sommer, der FSJlerin im Kirchenkreisjugenddienst Hannah Dedio und mir waren pro Woche jeweils etwa 20 Jugendliche ganz entscheidend am Erfolg des diesjährigen Camps beteiligt. Das verlangt nach einem extra großen

Dankeschön!

Angebote der Kinderkirche

Das Team der Kinderkirche Otterndorf plant am **24.9. den nächsten Kinderkirchen-Aktionstag! Von 11:00 – 15:00 Uhr** möchte das Team der Kinderkirche dann mit DIR basteln, spielen, Spaß haben, den Glauben erleben und noch vieles mehr! Bist Du zwischen 5 und 10 Jahren alt? Anmeldungen für unseren tollen Aktionstag sind nur über die Internetseite des Kirchenkreisjugenddienstes möglich! Auf <https://www.ejd-cuxhadeln.de/Angebote/Aktionen/kinderaktionen> kann sich ab Ende August für den Kinderkirchen-Aktionstag angemeldet werden.



Neben den großen Kinderkirchen-Aktionstagen in Otterndorf gibt es auch ein **regelmäßiges Angebot der Kinderkirche im Gemeindehaus in Neuenkirchen** (An der alten Medem 12). Dort findet **immer am zweiten Samstag im Monat von 10:00 – 11:30 Uhr der Kindergottesdienst** statt. Die nächsten Termine nach den Ferien sind am 10.9. und am 08.10. Das ehrenamtliche Team freut sich auf euch!

Vorankündigung für die Herbstferien: Bootsfreizeit in den Niederlanden

Vom 14. – 21.10. wird die Bootsfreizeit des Kirchenkreises in den Niederlanden stattfinden. Für das Leitungsteam aus Haupt- und Ehrenamtlichen, sowie für

Jugendliche ab 14 Jahren geht es zu Beginn der Herbstferien acht Tage lang mit Motorschiffen über Kanäle, Grachten, Binnenmeere, durch Schleusen und Brücken! Wenn wir nach der Tagesstrecke nachmittags in unserem Zielhafen angekommen haben, wartet jeweils ein anderes friesisches Städtchen darauf entdeckt zu werden. Acht Tage lang wollen wir gemeinsam kochen, an Bord zusammenleben, die Boote selber steuern (in den Niederlanden brauchen wir dafür keinen Bootsführerschein!), auch mal chillen und



ganz allgemein eine Menge Spaß in der Gruppe haben. {hier gerne Bild 8A}- Bildbeschreibung:



Und bis wir uns (wieder) sehen, möge Gott seine schützende Hand über Euch halten!

Ihr und Euer Henning Elbers

Bürozeiten Henning Elbers (nicht in den Ferien)

Montags von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr im Jugendhaus im Himmelreich 5
Tel.: 04751-999231
E-Mail: diakon-elbers@gmx.de

Jugendliche Andachten, Freizeitangebote und so weiter sind zu finden unter: **www.ejd-cuxhadeln.de**

Harst- un Oorentied vör 55 Jooren in de Landweertschoop

Wi Kinner harren jümmer unse Opgoo-ven-Rööben hacken, bi dat Fodern mit-hölpen, de Fodergäng fegen un de Koit-ton Melken rinholen. Lüttje Arbeiden för de dat een lütt Taschengeld von 50 Penn in de Week geev. In de Oorentied keem noch wat darto: Uns Vadder un sein Hölpers müssen wi op dat Feld Middageeten un Koffie un smeerte Bodderbrode henbringen. Meisttieds full ok noch wat von den Nodisch för uns aff.

De Koolgoorn worr affoornt. No de Oorn stünnen 50 Weckglöös mit Arfen, Wod-deln, Bonen, inlegte Gurken Kompott op alle Orten un noch veel meer bi uns in den Keller. Geern besinn ik mi noch an den groden Vörrö in unsen Keller denn so een Keller mit so veel Weckglöös heev ik bestimmt all 40 Joor nich meer seen. HÜÜT makt jo kum noch een Inmookglöös op Vörröt.

Dat Oorenfest weer een wichtiget Fest in uns Familie. As Buurnkinner wüssen wi all frö, dat wi den leeben Godd danken

deen för een goode Oorn. As lüttje Kin-ner hebbt wi versöch een Oorenkranz to binnen. Disse hungen an de Huusdören oder ok an uns Forröd. Dat weer gor nich so einfach dat mit unse lütten Hannens trech to kriegen. Vör dat Oorenfest worr de Hoff schön rein mookt, allens worr fegt un de Stallfinstern worren putzt. Bald müss dat Vee wedder in den Stall. De Etdisch von de Köök worr mit Stroobloomen un veel ut den Koolgoorden smückt.

De Oorendankgoddessdeenst weer för uns Kinner een Familienbesöök in de Kark wo all de Kinner een beeten wat an Appel oder Kool oder wat se sons harren mit in de Kark nehmen un den Altar fein smücken deenen.

Den leeben Godd danken för een goode Oorn, dat is wat wat wi ni vergeeten dröfft.

Silke Becker - ins Hadler Platt übersetzt von Albert-Wilhelm Oest

Monatslosungen

September 2022

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10 (L)

Oktober 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3 (E)

November 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!

Jesaja 5,20 (L)

Orgel-Konzert in Neuenkirchen

Am **Sonnabend, 24. September um 17 Uhr** spielt Kai Rudl in der St. Marien-Kirche Neuenkirchen auf der historischen Orgel, die im 17. Jahrhundert vom Leipziger Orgelbaumeister Christoph Donat erbaut wurde, ein Konzert.

Der Eintritt ist frei, der Spendenerlös soll dem Verein zum Erhalt der Gloger-Orgel Otterndorf e.V. zugute kommen.

Im Mittelpunkt des Konzertes stehen drei Komponisten, deren Jubiläen in diesem Jahr begangen werden und von denen es allesamt eine Verbindung zu Johann Sebastian Bach gibt - dem vierten Komponisten des Konzertes.

Johann Kuhnau starb vor 300 Jahren. Er war Bachs Amtsvorgänger als Thomaskantor in Leipzig. Von ihm erklingt die biblische Orgelsonate „Der Streit zwischen David und Goliath“.

Nicolas de Grigny, vor 350 Jahren geboren, wirkte als Organist an der Abteikirche Saint-Denis bei Paris. Von ihm erklingen Sätze aus seinem „Orgelbuch“ (Livre d'orgue). Johann Sebastian Bach war ein großer Bewunderer de Grignys und hat sein Orgelbuch eigenhändig abgeschrieben.

Schließlich erklingt noch Musik des dritten Jubilärs, des vor 200 Jahren geborenen und in Paris wirkenden César Franck.

Seine Werke sind für romantische Orgeln komponiert und auf der frühbarocken Donat-Orgel klanglich und spieltechnisch nur eingeschränkt wiederzugeben. Im Falle von „Prélude, Fugue et Variation“ soll dieser Versuch aber gewagt werden. César Franck hatte Anteil an der romantischen Bach-Renaissance und übertrug Bachs Orgelwerke in Brailleschrift für blinde Organisten.



Die Neuenkirchener Orgel wurde 1660/61 von Christoph Donath in Leipzig gebaut.

Da das Konzertprogramm eine französische Prägung hat, soll auch von Johann Sebastian Bach ein Werk zu Gehör gebracht werden, das durch einen improvisationsfreudigen französischen Komponierstil geprägt ist - die Fantasie G-Dur BWV 572 wird daher auch „Píeíe d'orgue“ genannt.

Außerdem erklingen Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach.

Kai Rudl

Konzerte im Kirchenkreis:

siehe auch <https://www.kk-ch.de/kirchenkreis/kirchenmusiker/termine/>

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Oratorienkonzert in St. Nicolai in Cadenberge

Am **Sonntag, 6. November um 17 Uhr** wird in der Cadenberger St. Nicolai-Kirche ein Oratorienkonzert erklingen, bei dem unser St. Severi-Chor Otterndorf mitwirkt.

Gemeinsam mit der Kantorei Land Haden und Chorgästen, einem großen Projektorchester aus Musikstudenten und Berufsmusikern und Gesangssolisten werden zwei Kantaten von Felix Mendelssohn-Bartholdy erklingen: Der „Lobgesang“ und der „42. Psalm“.

Der „Lobgesang“ ist eine Auftragskomposition der Stadt Leipzig anlässlich der 400-Jahr-Feier der Erfindung der Buchdruckkunst von Johannes Gutenberg. Die für dieses Werk charakteristische Kombination eines einleitenden dreisätzigen rein instrumentalen sinfonischen Teiles und einer nachfolgenden Kantate war vom Auftraggeber

vorgegeben und erinnert unwillkürlich an die wenige Jahre zuvor komponierte 9. Sinfonie Ludwig van Beethovens. Der Mendelssohns Werk zugrundeliegende Text stammt aus biblischen Zitaten. Der zu Beginn und am Ende des Kantatenteils erklingende Text „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ aus dem 150. Psalm hat dem Werk seinen Namen gegeben.

Die klanglich sehr eingängige Komposition „42. Psalm“, beginnend mit „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir“, wurde 1838 im Leipziger Gewandhaus uraufgeführt. Der auch als Musikkritiker wirkende Komponist Robert Schumann schätzte das Werk sehr. Und auch Felix Mendelssohn-Bartholdy selbst hielt den „42. Psalm“ für eine seiner besten Kirchenkompositionen.

Kai Rudl



Photo von der Aufführung des Elias-Oratoriums in Cadenberge im Jahr 2007
© Hitzegrad

Herzlicher Dank an die Sponsoren!

Der Druck dieses Gemeindebriefes wird durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren gefördert. Wenn auch Sie "vom Himmelreich" unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.

Maler-Fachbetrieb
Ronald Bartsch
 Maler- u. Lackierermeister

Medemstr.8
 21762 Otterndorf
 Tel.: 0 47 51 / 43 38
 Fax: 0 47 51 / 69 70



 **CUXCare**
 Haushaltshilfe

Querstrasse 1
 21785 Neuhaus (Oste)
 Handy: +49 (0) 152 288 68 510

Alltagsbegleitung

www.euxcare.de

Glaus
Gohannßen
 Gartengestaltung & Gartenpflege

Raiffeisenstraße 8 • 21762 Otterndorf
 Telefon (047 51) 27 67 • Telefax (047 51) 21 49
claus.iohannssen@t-online.de • www.garten-otterndorf.de

 Fleischerei und Bistro
 Rainer Kindler
 04751/3501


 Optiker • Trauringstudio • Juwelier
MARCINKOWSKI

Marktstraße 30 • 21762 Otterndorf • 04751 911461
info@marcinkowski-otterndorf.de • www.marcinkowski-otterndorf.de

Medem-Apotheke
 04751/2433


Baumann Immobilien GmbH
 Hans-Georg Baumann
 DEKRA-zertif. Sachverständiger für
 Immobilienbewertung
 Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven
 Telefon: **04721 69 09 90**
www.baumann-immobilien-cuxhaven.de


Hinck HausBau
 Zimmerei • Dachdeckerei • Tischlerei
 Geschäftsführer: Simon Allers

Raiffeisenstr. 4 - 21762 Otterndorf
 Tel. 04751 - 91410


KROOSS

Krooss gesunde Wohnkultur/Bestattungen
 04751/2209

Nordseeferienhöfe
 HOF KATTHUSEN | HOF LAFRENZ

Nordseeferienhöfe Hans-Heinrich
 Mushardt 04751/3388

Gärtnerei Blohm
 04751/2311

Hinck
 Bestattungen

Tel. 04751/3335



Leisentritt
elektrik **Le**

Inh. Gerd Meyer

Süderwisch 7a **Tel (04751) 4522**
 21762 Otterndorf **Fax 4771**

PC Dienst  **Otterndorf**

Marktstraße 18 **+49 4751 999 1085**
 21762 Otterndorf www.pc-otterndorf.de

Computer • Fernseher • Sat-Anlagen
Verkauf und Reparatur

**WIR BAUEN FREIRÄUME...
 ...DENN ZUKUNFT BRAUCHT RAUM.**

BRÜNING
 bauunternehmen **AB**

Raiffeisenstraße 23
 21762 Otterndorf

Telefon 0 47 51 21 09
 Telefax 0 47 51 21 29

rb.bruening@ewetel.net
www.bruening-bau.de

druckerei
hottendorff

Schleusenstraße 9-11 | 21762 Otterndorf | (04751) 91 14 - 15 | Fax -17



MANGELS + PUTZIG
 • Sanitär • Heizung • Service

Cuxhovener Strasse 26
 21762 Otterndorf
 Telefon: 047 51 - 35 75 • Fax: - 34 53
 Mail: info@mangels-putzig.de

www.mangels-putzig.de

AB
ALTSTADT-BUCHHANDLUNG

INH. SUSANN RENNEBECK

JOHANN-HEINRICH-VON-STRASSE 8 | 21762 OTTERNDORF
 TELEFON (04751) 2103
info@altstadt-buchhandlung.de
 ONLINE SHOP: ALTSTADT-BUCHHANDLUNG.DE

Einige besondere Gottesdienste in Otterndorf und an anderen Orten

Sonntag, 2. Oktober (Erntedankfest)

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Hof
Katthusen, Wesermünder Straße 28,
Pastor Niehus

Sonntag, 16. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)

10.30 Uhr St. Petri Osterbruch
Gottesdienst zum Männersonntag
vom Männerkreis gestaltet

Sonntag, 23. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr St. Marien Neuenkirchen
18.00 Uhr kath. Kirche Otterndorf
Superintendentin Tiemann

Montag, 31. Oktober (Reformationstag)

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
St. Petri Osterbruch
Pastor Niehus

Sonntag, 20. November Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr St. Marien Neuenkirchen
10.30 Uhr St. Petri Osterbruch
18.00 Uhr kath. Kirche Otterndorf
Pastor Feltrup